



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bericht zur Haushaltslage

**Beratungsfolge:**

29.11.2018 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



## Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt!

## Begründung

### 1. Ergebnisrechnung 2018

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Nach der aktuellen Prognose (Stand III. Quartal 2018) ist ein Überschuss in Höhe von **6,5 Mio. €** zu erwarten. Im Vergleich zum Plan führt das zu einer voraussichtlichen **Verbesserung** in Höhe von **+5,3 Mio. €**.

Der Controlling-Bericht über die voraussichtliche Ergebnisrechnung 2018 zum Stand III. Quartal 2018 wird als Anlage Nr. 1 zur Berichtsvorlage beigelegt.

### 2. Haushaltssanierungsplan 2018

Der HSP-Controlling-Bericht zum III. Quartal 2018 ist als Anlage 2+3 beigelegt und schließt mit einer Verbesserung von **1,78 Mio. €** ab.

### 3. Gewerbesteuerentwicklung

Der Haushaltsansatz für 2018 beträgt 95 Mio. €. Die Jahressollstellung ergab ein Steuersoll von 80,5 Mio. €. Durch die weiteren Veränderungen stieg das Soll auf mittlerweile 109 Mio. € an.

Es wird davon ausgegangen, dass das Steuersoll zum Jahresende über 105 Mio. € liegen wird.



#### 4. Schuldenstand

	05.11.2018	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.044.758.226 *	1.088.185.900 **
Investitionskredite	87.810.692	91.421.176

\* hierin enthalten sind Stärkungspaktmittel in Höhe von 20,5 Mio. €

\*\* hierin enthalten sind Stärkungspaktmittel in Höhe von 28,1 Mio. € (2017) und 36 Mio. € (Mittel für 2016)

##### 4.1. Marktumfeld Zinsen

In ihrer Sitzung am 25.10.2018 hat die EZB an ihrer bisherigen ultralockeren Geldpolitik festgehalten. Wie erwartet wurde die Absicht, das Ankaufprogramm zum Jahresende zu beenden, bestätigt. Damit würden Netto-Ankäufe zum Jahresende auslaufen. Wie ebenfalls erwartet, hat die EZB keine Anpassung der Leitzinsen vorgenommen. Ein erster Zinsschritt soll entsprechend der bisherigen Ankündigung frühestens im zweiten Halbjahr 2019 vorgenommen werden.

Die EU-Inflationsrate ist im Oktober nochmal leicht gestiegen und liegt mit 2,2 % erneut über der Zielmarke der EZB von „unter, aber nahe 2 %“. Dies kann als Bestätigung für ein langsames Umschwenken der EZB auf eine weniger lockere Geldpolitik gesehen werden. Dem gegenüber stehen weiterhin insbesondere die ökonomischen Risiken aus den Handelskonflikten, einem harten Brexit sowie der italienischen Haushaltspolitik. Konkrete neue geldpolitische Entscheidungen werden für die Sitzung der EZB am 13.12.2018 erwartet.

Am Geldmarkt gab es zuletzt kaum Bewegung. Während der 3-Monats-Euribor nahezu unverändert blieb, stieg der 12-Monats-Euribor leicht von -0,166 % (24.08.) auf -0,148 % (05.11.). Ausgehend von der angekündigten Leitzinserhöhung der EZB im 2. Halbjahr 2018 wird auf Jahressicht mit einem leichten Anstieg der Geldmarktzinsen gerechnet.

Am Kapitalmarkt sind leichte Veränderungen zu verzeichnen gewesen. Der 10-Jahres-Swap stieg von 0,876 % (24.08.) zwischenzeitlich auf 1,078 % (09.10.), um zum 05.11. wieder auf 0,982 % zu fallen. Das Auslaufen des EZB-Ankaufprogramms sowie die steigenden US-Zinsen lassen auf Jahressicht einen merkbaren Anstieg der hiesigen Kapitalmarktzinsen erwarten.



Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	24.08.2018	20.09.2018	05.11.2018
EONIA (Tagesgeld)	-0,376 %	-0,366 %	-0,362 %
3 Monats-Euribor	-0,319 %	-0,319 %	-0,318 %
12 Monats-Euribor	-0,166 %	-0,168 %	-0,148 %
3 Jahre Swapsatz	-0,015 %	0,035 %	0,038 %
5 Jahre Swapsatz	0,275 %	0,359 %	0,364 %
10 Jahre Swapsatz	0,876 %	0,978 %	0,982 %

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

20

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Controlling-Bericht über das voraussichtliche Ergebnis 2018

- Stand: III. Quartal 2018 –

Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Sachgruppe Controlling

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Einführung</b>	4
Geplanter Jahresüberschuss 2018	4
<b>Prognose Gesamt 2018</b>	5-7
Prognose 2018	5-6
Abweichungen 2018	7
<b>Bericht - Teil 1 - Prognose 2018 - Produktergebnisse vor iLV</b>	8-30
Innere Verwaltung	9-10
Sicherheit u. Ordnung	11-12
Schulträgeraufgaben	13
Kultur	14
Soziales	15-17
Kinder – und Jugendhilfe	18-19
Gesundheitsdienste	20
Sportförderung	21
Räumliche Planung und Entwicklung	22
Bauen und Wohnen	23
Ver- und Entsorgung	24
Verkehr	25

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Natur – und Landschaftspflege	26
Umwelt	27
Wirtschaft und Tourismus	28
Allgemeine Finanzen	29-30
<b>4. Bericht – Teil 2 - Prognose 2018 – Gemeinkosten</b>	<b>31-41</b>
Personalkosten	32
Gebäudekosten	33-34
IT-Kosten	35
Geschäftsaufwand	36
Versicherungen	37
Sonstige Gebäudekosten	38
Fahrzeugunterhaltung	39
SoPo u. Afa	40
Sonstiges	41



Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 den Haushalt 2018/2019 beschlossen. Daraus ergibt sich für 2018 ein **geplanter Jahresüberschuss** in Höhe von:

**1,2 Mio. €.**

Nach der aktuellen Prognose (Stand III. Quartal 2018) ist ein Überschuss in Höhe von:

**6,5 Mio. €**

zu erwarten.

Im Vergleich zum Plan führt das zu einer **voraussichtlichen Verbesserung in Höhe von + 5,3 Mio. €**.

**Positive Effekte** zeigen sich insbesondere durch einen erwarteten hohen Zuwachs bei der **Gewerbsteuer** (Verbesserung von ca. **+10 Mio. €** abzüglich Gewerbesteuerumlage und Fonds Dt. Einheit -1,4 Mio. €), sowie einer günstigen **Zinsentwicklung**, die zu einer voraussichtlichen Verbesserung in Höhe von **+3,1 Mio. €** führt. Die **Grundsteuer B** und die **Vergnügungssteuer** liegen voraussichtlich mit ca. **+0,6 Mio. €** über den Planansätzen.

Nach der Prognose des Landkreistages fallen die Leistungen für Grundsicherung (**Wohngeld**) um ca. **+1 Mio. €** höher als erwartet aus.

Zu einer Verbesserung i. H. v. ca. **+0,27 Mio. €** kommt es im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und des **Verkehrsrechts** durch gestiegene Fallzahlen.

Für die **Inklusion** erhält die Stadt Hagen höhere Zuwendungen i. H. v. ca. **0,23 Mio. €**.

Im Bereich **Unterkunft, Heizung und Mietkaution** sowie einmalige Leistungen nach SGB II kommt es aufgrund der geringeren Anzahl von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zu einer Verbesserung i. H. v. **0,32 Mio. €**.

Durch höhere **Konzessionsabgaben** verbessert sich das Ergebnis um ca. **0,5 Mio. €**.

Sinkende Fallzahlen im **Pflegegrad 5** bewirken eine Verbesserung von **+0,8 Mio. €** und die **Pflegereform** verbessert das Ergebnis um weitere **+0,5 Mio. €**.

Da die **Großtagespflegestellen** nicht alle zum 01.01.2018 an den Start gegangen sind, entfallen **+0,8 Mio. €** Zuschussbedarf.

Nach dem aktuellen unterjährigen Abschreibungslauf in der Anlagenbuchhaltung liegen die **Abschreibungen inkl. Sonderposten** bei ca. 14,6 Mio. €. Das ist eine Abweichung zum Plan in Höhe von **+0,7 Mio. €**.

Abfindungszahlungen sorgen im Bereich der **Versorgung** zu einer Verbesserung von **+0,6 Mio. €**.

Ein **höherer Zuschussbedarf** ist überwiegend in dem Produktbereich 31 **Soziales** (-3,7 Mio. € Asyl und -0,5 Mio. € UVG-Reform) zu erwarten.

Die **Tarifierhöhung** und Neueinstellungen in einigen Bereichen wirken sich ebenfalls negativ auf das Ergebnis aus (ca. - 2,0 Mio. €). Durch die Neuberechnung der **Pensionsrückstellungen** sind weitere -1,7 Mio. € Verschlechterung zu erwarten.

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der **Gebäudeunterhaltung** zu einer voraussichtlichen Überschreitung in 2018 in Höhe von ca. -1,1 Mio. €. Maßgebliche Gründe hierfür sind: Bauunterhaltung des Museums (ca. 300 T€) und starke Preissteigerungen bei der laufenden Bauunterhaltung durch die gute Auftragslage im Hochbau (ca. 855 T€).

Im Bereich der **Abwicklung HVG-Konzern** ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von -0,7 Mio. €. Diese ergibt sich aus der Reduzierung der Enervie-Ausschüttung um ca. 0,6 Mio. € und dem erhöhten Zuschussbedarf an den Kongress- und Eventpark Stadthalle, sowie die entsprechende Erhöhung der Einlage für Kapitalrücklagen. Die Vermietung des Proberaums für das Orchester des Stadttheaters konnte den negativen Effekt etwas abfedern.

Erhöhte Säumniszuschläge können die negativen Entwicklungen bei den **Wertberichtigungen und AfA auf Forderungen** nicht auffangen, so dass hier eine Verschlechterung in Höhe von -0,6 Mio. € zu erwarten ist.

Aufgrund des **Rettungsdienstbedarfsplanes** ergeben sich Mehrbedarfe, die zu einer voraussichtlichen Verschlechterung in Höhe von -0,4 Mio. € führen.

Die geplanten Erträge für die Auflösung der Rückstellungen für Instandhaltungen in Höhe von -1,8 Mio. € werden voraussichtlich nicht ertragswirksam aufgelöst.

**Mietpreisanpassungen** und erhöhte Nebenkosten wirken sich mit einer Verschlechterung von -0,4 Mio. € aus.

Auf der Folgeseite werden die Abweichungen in den einzelnen Produktbereichen und im Gemeinkostenblock dargestellt. Weitere Informationen dazu sind den Teilen 1 und 2 des Berichtes zu entnehmen.

Gesamtstädtisch ist nach aktuellem Stand eine Verbesserung des Gesamtergebnisses zu erwarten. Diese ist allerdings nur aufgrund der positiven Gewerbesteuer- und Zinsentwicklung möglich.

# Abweichungen 2018

Abweichungen zum Plan																	
Primärkosten	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB
		11	12	21	25	31	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61
	Produkte	Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen
	Produktsergebnisse (vor iLV)	-1.783.837	-6.932	258.955	-36.412	-3.213.364	499.282	8.718	-91.552	-123.160	86.650	77.237	178.452	32.355	7.844	-141.957	13.602.889
Gemeinkosten	Personalkosten inkl. Personalarückstellungen, Erstattungen	-3.657.269															
	Gebäudeunterhaltung	-1.256.013															
	SoPo und Afa (Gebäude)	5.236															
	IT	0															
	Versicherungen	465.043															
	Geschäftsaufwand	70.000															
	Sonstige Gebäudekosten	-400.161															
	Fahrzeugunterhaltung	0															
	SoPo und Afa (ohne Gebäude)	726.678															
	Sonstige Gemeinkosten	0															
Gesamtabweichung		5.308.681															













Auf Basis der Prognoserückmeldungen liegt das voraussichtliche Ergebnis bei ca. 5,3 Mio. € Verbesserung.

\* Gebäudeunterhaltung: Unter Berücksichtigung der Abweichung im Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe (Erstattung Rechenzentrum HABIT) beträgt die Verschlechterung 1.068.032 €.

\*\* Versicherungen: Die Abweichung ist in Zusammenhang mit der Abweichung des Produktergebnisses 1.11.18.41 (-403 T€) zu betrachten, so dass die Verbesserung insgesamt nur 62 T€ beträgt.

## Bericht - Teil 1

### Prognose Produktergebnisse vor iLV (ohne Gemeinkosten)

Produktbereich 11 - <u>Innere Verwaltung</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>12.140.199</b>	<b>13.924.036</b>	<b>-1.783.837</b>	<b>Verschlechterung</b>	
	- davon Produkte 1110 - Politische Gremien	601.426	598.926	2.500	Verbesserung	
	- davon Produkte 1111 - Verwaltungssteuerung/Presse/Öff.arbeit	197.080	160.658	36.422	Verbesserung	
	- davon Produkte 1112 - Besondere Dienste für Gesamtverwaltung	-34.851	-27.320	-7.531	Verschlechterung	
Nr.1	- davon Produkte 1113 - Prüfungen	84.500	141.490	-56.990	Verschlechterung	
Nr.2	- davon Produkte 1114 - Personal-und Organisationsmanagement	17.855.038	17.143.384	711.654	Verbesserung	
Nr. 3	- davon Produkte 1116 - Zentrale Dienste	-437.780	-357.443	-80.337	Verschlechterung	
*	- davon Produkte 1118 - Rechtsangelegenheiten	-334.900	-105.900	-229.000	Verschlechterung	
Nr. 4 +5	- davon Produkte 1120 - Finanzmanagement	-3.620.087	-1.222.282	-2.397.805	Verschlechterung	
	- davon Produkte 1123 - Verwaltung der Liegenschaften	-663.527	-712.553	49.026	Verbesserung	
	- davon Produkte 1127 - Fahrzeugmanagement	-414.700	-414.943	243	Verbesserung	
**	- davon Produkte 1130 - Gebäudewirtschaft	-1.092.000	-1.279.981	187.981	Verbesserung	







\* Die Abweichung im Teilplan 1118 ist in Zusammenhang mit der Verbesserung im Bericht -Teil 2 (Gemeinkosten - Versicherungen) zu bringen, so dass hier keine Verschlechterung entstanden ist.

\*\* Die Abweichung im Teilplan 1130 ist in Zusammenhang mit der Verbesserung im Bericht -Teil 2 (Gemeinkosten - Gebäudeunterhaltung) in Verbindung zu bringen, so dass hier keine Verbesserung entstanden ist.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.11.13.40 Örtliche Prüfung + 1.11.13.41 Überörtliche Prüfung</b>	84.500	141.490	-56.990	Verschlechterung	⚠
	<b>Erläuterung:</b>	Die Prüfung der Gesamtabschlüsse erfolgt beginnend mit dem Abschluss 2015 durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, da beim Rechnungsprüfungsamt keine Prüfkapazitäten vorhanden sind (siehe Maßnahme 12_14.001).				
Nr. 2	<b>1.11.14.44 Versorgung</b>	18.468.708	17.838.208	630.500	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung:</b>	Ursache für die Verbesserung sind <u>Abfindungszahlungen</u> von anderen Dienstherren für Versorgungsanwartschaften von <u>übernommenen Beamten</u> sowie vom Bund nach Art. 131 GG.				
Nr. 3	<b>1.11.16.40 Allg. Verwaltungsangelegenheiten</b>	7.020	75.157	-68.137	Verschlechterung	⚠
	<b>Erläuterung:</b>	Die Verschlechterung resultiert aus der jährlichen <u>Anhebung des Preises für das Firmenticket</u> (ca. 10T€) und dem <u>Rückgang der Nutzer des Tickets</u> (60T€). Da ein festes Kontingent zur Abnahme vereinbart wurde, erhöht jede Kündigung des Tickets die Verschlechterung.				
Nr. 4	<b>1.11.20.41 Finanzbuchhaltung</b>	-256.433	353.294	-609.727	Verschlechterung	⚠
	<b>Erläuterung</b>	Bei den <u>Säumniszuschlägen und Nebenforderungen</u> ergibt sich voraussichtlich, bedingt durch steigende Bearbeitungszahlen in der Vollstreckung, eine <u>Verbesserung von 420.000 €</u> . Demgegenüber mussten die Prognosen zu den <u>Wertberichtigungen</u> und den <u>Afa auf Forderungen</u> aufgrund aktueller Kenntnisse zu <u>Insolvenzen sowie Niederschlagungen</u> u.a. korrigiert werden. Ggü. dem 2. Q. 2018 ergeben sich nun voraussichtlich <u>1 Mio. € Verschlechterung</u> . Die Prognosen sind jedoch weiterhin risikobehaftet, da Wertberichtigungen nur schwer kalkulierbar sind. Ein endgültiges Ergebnis steht erst mit den JAB-Arbeiten fest.				
Nr. 5	<b>1.11.20.40 Haushaltssteuerung</b>	-2.567.300	-886.223	-1.681.077	Verschlechterung	⚠
	<b>Erläuterung</b>	Die geplanten Erträge für die Auflösung der Rückstellungen (Instandhaltung) in Höhe von 1,7 Mio. € werden voraussichtlich nicht ertragswirksam aufgelöst:				

Produktbereich 12 - <u>Sicherheit und Ordnung</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>-22.228.562</b>	<b>-22.221.629</b>	<b>-6.932</b>	<b>Verschlechterung</b>	
Nr. 1 + 2	- davon Produkte 1210 - Statistik und Wahlen	1.200	17.000	-15.800	Verschlechterung	
	- davon Produkte 1220 - Öff. Sich., Verkehr, Bürgerdienste	-11.302.376	-11.593.168	290.792	Verbesserung	
	- davon Produkte 1223 - Tierschutz u. Verbraucherbereich	52.722	49.469	3.253	Verbesserung	
	- davon Produkte 1260 - Brand - u. Katastrophenschutz	-223.500	-265.265	41.765	Verbesserung	
Nr. 3+ 4 +5	- davon Produkte 1270 - Rettungsdienst	-10.756.608	-10.429.665	-326.943	Verschlechterung	

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.



	Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.12.20.40 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung</b>	-124.350	-217.296	92.946	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung:</b>	Der Hauptabweichungsgrund liegt in dem Bereich der <u>Ordnungswidrigkeiten</u> . In diversen Bereichen sind die <u>Fallzahlen</u> und damit einhergehend die Bußgelder <u>gestiegen</u> .				
Nr. 2	<b>1.12.20.42 Verkehrsrecht</b>	-10.508.476	-10.689.212	180.736	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung:</b>	Im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs wurden höhere Erträge aufgrund <u>gestiegener Fallzahlen</u> und <u>erhöhter Bußgelder</u> im Zusammenhang mit Vergehen gegen die <u>Umweltzone</u> generiert.				
Nr.3	<b>1.12.70.40 Notfallrettung</b>	-8.072.061	-7.640.960	-431.101	Verschlechterung	😞
	<b>Erläuterung:</b>	Aufgrund des <u>Rettungsdienstbedarfsplanes</u> sind Mehrbedarfe entstanden, die durch Hilfsorganisationen kompensiert werden. Diese Mehrbedarfe verursachen Mehraufwendungen in Höhe von 720T€. Durch ein erhöhtes Gebührenaufkommen in der Notfallrettung wird diese Verschlechterung teilweise abgedeckt.				
Nr.4	<b>1.12.70.41 Notfahreinsatz</b>	-1.459.246	-1.747.500	288.254	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung:</b>	Durch eine <u>Steigerung der Fallzahlen</u> sind in diesem Bereich die Benutzungsgebühren und dadurch die Erträge gestiegen.				
Nr.5	<b>1.12.70.42 Krankentransport</b>	-1.129.151	-938.000	-191.151	Verschlechterung	😞
	<b>Erläuterung:</b>	Durch eine <u>Verringerung der Fallzahlen</u> sind in diesem Bereich die Benutzungsgebühren und dadurch die Erträge gesunken.				

Produktbereich 21 - <u>Schulträgeraufgaben</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>6.526.924</b>	<b>6.267.969</b>	<b>258.955</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
- davon Produkte 2111 - Grundschulen		2.395.027	2.394.819	208	Verbesserung	😊
- davon Produkte 2112 - Hauptschulen		276.095	240.014	36.081	Verbesserung	😊
- davon Produkte 2115 - Realschulen		425.016	430.366	-5.350	Verschlechterung	😞
- davon Produkte 2116 - Sekundarschulen		141.668	141.728	-60	Verschlechterung	😞
- davon Produkte 2117 - Gymnasien/Kollegs		769.786	762.286	7.500	Verbesserung	😊
- davon Produkte 2118 - Gesamtschulen		801.710	837.107	-35.397	Verschlechterung	😞
- davon Produkte 2121 - Förderschulen		762.788	741.681	21.107	Verbesserung	😊
- davon Produkte 2131 - Berufskollegs		1.105.829	1.105.414	415	Verbesserung	😊
Nr. 1	- davon Produkte 2143 - Service für Schulen	-150.995	-385.446	234.451	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.21.43.40 Allgemeine Serviceleistung für Schulen</b>	-150.995	-385.446	234.451	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	1.) Zum Teil ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem Plan aus höheren <u>Landeszuwendungen für Inklusion</u> . Gemäß § 2 des Leistungsgesetzes gewährt das Land den Gemeinden und Kreisen als Schulträger eine jährliche Inklusionspauschale zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion. 2.) Zum Teil ergibt sich auch eine Verschlechterung zum Plan dadurch, dass Microsoft kurzfristig angekündigt hatte die Lizenzen an den Schulen zu überprüfen. Da viele Schulen keine gültigen <u>Lizenzen</u> hatten und Strafzahlungen drohten, wurde ein neuer <u>Rahmenvertrag mit dem HABIT</u> geschlossen.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 25 - <u>Kultur</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>13.073.546</b>	<b>13.109.958</b>	<b>-36.412</b>	<b>Verschlechterung</b>	☹
Nr. 1	- davon Produkte 2520 - Kultur - Kunst und Geschichte	271.233	395.435	-124.202	Verschlechterung	☹
*	- davon Produkte 2561 - Theater und Orchester	14.001.127	14.004.856	-3.729	Verschlechterung	☹
	- davon Produkte 2563 - Max-Reger-Musikschule	-550.450	-553.747	3.297	Verbesserung	☺
Nr. 2	- davon Produkte 2571 - Volkshochschule	-750.557	-838.772	88.215	Verbesserung	☺
	- davon Produkte 2572 - Bücherei	102.193	102.186	7	Verbesserung	☺

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.25.20.41 Kunst/ Museen</b>	-52.480	79.626	-132.106	Verschlechterung	☹
	<b>Erläuterung</b>	Die Besucherzahlen für alle Museen entwickeln sich <u>nicht wie erwartet</u> . Das hat zur Folge, dass die Ertragsansätze voraussichtlich nicht erreicht werden.				
Nr. 2	<b>1.25.71.40 Studienbereiche</b>	-748.772	-836.987	88.215	Verbesserung	☺
	<b>Erläuterung</b>	Es werden aufgrund der bisherigen Entwicklung im Bereich <u>Integrationskurse</u> 100.000 € höhere <u>Zuweisungen</u> vom Bund erwartet, dem 10.000 € höhere Honoraraufwendungen gegenüberstehen.				

\* 2561 Theater und Orchester: Durch den Ratsbeschluss vom 18.05.2017 (DS 0341/2017) erhöht sich der Zuschuss für das Theater durch künftige Tarifierhöhungen, sofern diese ein Prozent pro Jahr übersteigen. Durch erhöhte Landeszuweisungen kann in 2018 bereits eine Zuschussreduzierung (siehe 18\_46.001) erzielt werden.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 31 - <u>Soziale Leistungen</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>67.275.794</b>	<b>70.489.158</b>	<b>-3.213.364</b>	<b>Verschlechterung</b>	☹
- davon Produkte 3110 - Interne Dienste		3.500	3.500	0	Neutral	😊
Nr. 1 + 2 + 3	- davon Produkte 3111 - Soz. Leist. SGB XII	17.259.358	16.053.554	1.205.804	Verbesserung	😊
Nr. 4 + 5	- davon Produkte 3112 - Soz. Leist. SGB II	40.476.960	40.326.000	150.960	Verbesserung	😊
Nr. 6	- davon Produkte 3113 - Leist. Asylbewerber	-2.313.000	1.412.466	-3.725.466	Verschlechterung	☹
Nr. 7	- davon Produkte 3131 - Förderung Wohlfahrtspflege	10.231.000	10.457.578	-226.578	Verschlechterung	☹
Nr. 8 + 9	- davon Produkte 3151 - Sonst. Soz. Leistungen	1.617.976	2.236.060	-618.084	Verschlechterung	☹

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.31.11.40 Soziale Leistungen SGB XII in Einrichtungen</b>	10.343.166	9.534.686	808.480	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Abweichung ergibt sich überwiegend durch die <u>sinkende Fallzahlen im Pflegegrad 5.</u>				
Nr. 2	<b>1.31.11.41 Soziale Leistungen SGB XII außerhalb von Einrichtungen</b>	6.837.430	6.318.230	519.200	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Insgesamt entstehen durch die <u>Pflegereform geringere Aufwendungen</u> als ursprünglich geplant. Darüber hinaus gibt es <u>weniger Anspruchsberechtigte</u> für die Übernahme von Bestattungskosten.				
Nr. 3	<b>1.31.11.43 Leistungen f. Obdachlose/ Schuldner</b>	78.762	200.638	-121.876	Verschlechterung	☹
	<b>Erläuterung</b>	Aufgrund des Beschlusses des VV aus 11/2017 wird für die Unterbringung Obdachloser die <u>Unterkunft Neue Str. 21</u> hergerichtet. Wenn die Unterkunft belegt wird, muss ein Reinigungsdienst (monatl- ca 5.000,00 €), sowie ein Wachdienst (monatl. 37.000,00 €) vorgehalten werden. Ob die Ausgaben tatsächlich vorgenommen werden, kann jetzt noch nicht bestimmt werden.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 4	1.31.12.40 Unterkunft, Heizung, Mietkaution	35.220.000	35.000.000	220.000	Verbesserung	😊
	1.31.12.41 Einmalige Leistungen	1.500.000	1.400.000	100.000	Verbesserung	😊
	1.31.12.42 Bildung und Teilhabe	-261.000	-164.000	-97.000	Verschlechterung	😞
	<b>Summe:</b>	36.459.000	36.236.000	223.000	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Durch die hohen Integrationen des Jobcenters und die unter dem ursprünglichem Prognosewert (Stand II. Q. 2018) liegenden <u>Zugänge an erwerbsfähige Leistungsberechtigte</u> verringern sich die Kosten bei weiter gleichbleibendem Verlauf.				
Nr. 5	1.31.12.44 Schwerbehindertenrecht	300.000	360.000	-60.000	Verschlechterung	😞
	<b>Erläuterung</b>	Die Überschreitung ist insbesondere durch die Erstattung von Personal- und Sachkosten an die Stadt Dortmund aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Städte <u>Hagen, Bochum und Dortmund</u> zur Aufgabenerledigung des ehemaligen Versorgungsamtes Dortmund. Die Budgetüberschreitung resultiert aus einer <u>unterjährigen Personalaufstockung, Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen</u> aufgrund der neuen Entgeltordnung.				
Nr. 6	1.31.13.40 Leistungen Asylbewerber	-2.313.000	1.412.466	-3.725.466	Verschlechterung	😞
	<b>Erläuterung</b>	Die Abweichung ergibt sich überwiegend durch die <u>sinkende Fallzahl der erstattungsfähigen Personen</u> . Zusätzlich reichte das Land 25% der <u>Integrationspauschale</u> an die Kommunen in Höhe von 1.159.000,00 Euro weiter. Der Betrag fällt um 3,2 Millionen Euro kleiner aus als erwartet (Koalitionsversprechen).				

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 7	<b>1.31.31.40 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege</b>	10.231.000	10.457.578	-226.578	Verschlechterung	⊗
	<b>Erläuterung</b>	1.) Die Gesamtabweichung ergibt sich zum einen durch die <u>Fallzahlsenkung bei den erstattungsfähigen Personen</u> nach dem FlüAG. 2.) Zum anderen ergibt sich die Abweichung durch die <u>Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse</u> für die <u>Heime im Rahmen des Pflegewohngeldes</u> rückwirkend ab 1/17 und durch die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die <u>Heime im Rahmen der Tages- und Nachtpflege</u> .				
Nr. 8	<b>1.31.51.40 Sonstige Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>	220.891	357.680	-136.789	Verschlechterung	⊗
	<b>Erläuterung</b>	Die Abweichung resultiert aus <u>Abrechnungen der Frauenhausfälle</u> nach SGB II. Diese Aufwendungen sind mit einer hohen Planungsunsicherheit verbunden.				
Nr. 9	<b>1.31.51.41 Leistungen nach dem UVG</b>	1.480.705	1.957.000	-476.295	Verschlechterung	⊗
	<b>Erläuterung</b>	Die Abweichung ergibt sich durch die <u>UVG-Reform</u> , die zu einer <u>Fallzahlverdopplung</u> geführt hat. Aufgrund der Heranziehungsergebnisse geht die Verwaltung davon aus, dass das Konsolidierungsziel ( <u>siehe Maßnahme 12_55.001</u> ) erreicht und sogar übererfüllt wird (diese bezieht sich auf die Basiszahl 2012). Im Hinblick auf die Prognose sind die Erträge (Heranziehung ) insgesamt vorsichtig geschätzt worden da aufgrund der hohen Fallzahlen der Aufgabenschwerpunkt bei der Leistungsgewährung lag.				

Produktbereich 36 - <u>Kinder-Jugend-und Familienhilfe</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>36.385.782</b>	<b>35.886.500</b>	<b>499.282</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
Nr. 1 + Nr. 2	- davon Produkte 3630 - Leistungen f. junge Menschen und Familien	27.161.658	27.705.765	-544.107	Verschlechterung	😞
Nr. 3 + Nr. 4	- davon Produkte 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder	7.368.250	6.357.004	1.011.246	Verbesserung	😊
	- davon Produkte 3660 - Jugendarbeit	1.855.874	1.823.731	32.143	Verbesserung	😊

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

	Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T €) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.36.30.41 Hilfe zur Erziehung SGB VIII</b>	25.562.700	25.999.367	-436.667	Verschlechterung	☹️
	<b>Erläuterung</b>	Es sind <u>Fallzahlensteigerungen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich</u> zu erwarten. Die im Bericht zum II. Quartal prognostizierte Fallzahlensteigerung und Kostensteigerung im Einzelfall ist nicht im erwarteten Umfang eingetreten; die Überschreitung fällt geringer aus. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Auflösung der Vorjahresrückstellungen noch nicht vollständig erfolgt ist. Auf der anderen Seite ist für dieses Jahr mit der Notwendigkeit der Bildung der Rückstellung zu rechnen.				
Nr. 2	<b>1.36.30.42 And. Aufg. Jugendhilfe SGB VIII</b>	1.354.900	1.497.446	-142.546	Verschlechterung	☹️
	<b>Erläuterung</b>	Es sind <u>Fallzahlsteigerungen bei der Leistung Gemeinsame Wohnformen nach § 19 und Fallzahlsteigerungen bei der Leistung Betreuung in Notsituationen nach § 20</u> zu beobachten. Die Unterbringungsdauer ist wegen der komplexen Anamnese gestiegen.				
Nr. 3	<b>1.36.50.40 Kindertagespflege § 22(1), §22</b>	3.029.000	2.218.967	810.033	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die <u>Großtagespflegestellen</u> sind <u>nicht alle zum 01.01.2018 an den Start gegangen</u> .				
Nr. 4	<b>1.36.50.41 Tagesbetreuung für Kinder</b>	4.339.250	4.138.037	201.213	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Neue Kindertageseinrichtungen : Hier ist es aufgrund von zusätzlichen Auflagen der Bauordnung zu deutlichen Bauverzögerungen gekommen (sh. Diskussion um den Bau der KiTa Volmeaue). Für die nicht in Betrieb gegangenen Einrichtungen bekommt die Stadt Hagen aber in der Konsequenz auch keine Betriebskostenzuschüsse durch das Land (und auch keine Elternbeiträge) – dafür entfallen die Betriebskosten auf städtischer Seite. Da die geplanten Zuschüsse geringer als die Aufwendungen sind, führt dies zu einer Verbesserung.				



Produktbereich 41 - <u>Gesundheitsdienste</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>2.780.866</b>	<b>2.772.148</b>	<b>8.718</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
- davon Produkte 4110 - Krankenhäuser	2.445.761	2.448.192	-2.431	Verschlechterung	😞
- davon Produkte 4140 - Gesundheitsschutz	335.105	323.956	11.149	Verbesserung	😊

Die Abweichungen im Produktbereich "Gesundheitsdienste " sind lt. Prognose Stand III. Quartal geringfügig.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).  
 Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.




Produktbereich 42- <u>Sportförderung</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>713.960</b>	<b>805.512</b>	<b>-91.552</b>		
* - davon Produkte 4210	713.960	805.512	-91.552		


Mit Ratsbeschluss vom 17.03.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, 100.000 € aus den Pauschmitteln des Bundes für die Unterbringung und Integration von jugendlichen Flüchtlingen (unter 25 Jahre) für solche Sportvereine zur Verfügung zustellen, die sich nachweislich

- \* hierfür einsetzen. Die Förderung soll bis zum Ende der Legislaturperiode Geltung haben. Die Gelder werden beim Fachbereich Jugend und Soziales vereinnahmt, so dass sich die Abweichung ergebnisneutral verhält.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 51 - <u>Räumliche Planung und Entwicklung</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>162.705</b>	<b>285.865</b>	<b>-123.160</b>	<b>Verschlechterung</b>	
Nr. 1	- davon Produkte 5110 - Raumplanungen	345.500	441.215	-95.715	Verschlechterung	
	- davon Produkte 5111 - Geoinformationen	-182.795	-155.350	-27.445	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.51.10.41 Bauleitplanung</b>	273.250	366.474	-93.224	Verschlechterung	
	<b>Erläuterung</b>	In der Sitzung des Rates der Stadt Hagen wurde am 17.05.2018 die Ermächtigungsübertragung der Mittel aus 2017 für das <u>integrierte Stadtentwicklungskonzept</u> (ISEK) beschlossen, die zu einer Verschlechterung i. H. v. 97 T€ führt.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 52 - <u>Bauen und Wohnen</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		-873.100	-959.750	86.650	<b>Verbesserung</b>	😊
Nr. 1	- davon Produkte 5210 - Bauordnung	-859.000	-935.500	76.500	Verbesserung	😊
	- davon Produkte 5220 - Wohnungswesen	-14.100	-24.250	10.150	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.52.10.40 Baurechtliche Verfahren</b>	-858.500	-935.000	76.500	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ist durch <u>Mehrerträge bei Großprojekten</u> zu begründen.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 53 - <u>Ver- und Entsorgung</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>-400.081</b>	<b>-477.318</b>	<b>77.237</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
Nr. 1	- davon Produkte 5370 - Abfallsammlung	-398.581	-518.715	120.134	Verbesserung	😊
	- davon Produkte 5372 - Abfallwirtschaft	-1.500	41.397	-42.897	Verschlechterung	😞
	- davon Produkte 5380 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	Neutral	😐

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.53.70.40 Abfallsammlung und -transport</b>	-398.581	-518.715	120.134	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Überdeckung ergibt sich durch eine Erstattung aus der LSP-Abrechnung 2017 der HEB GmbH und dem endgültigen Jahresabschluss 2017. Die <u>Gebührenendabrechnung</u> findet immer erst etwa Mitte des Folgejahres statt, so dass haushaltsrechtlich im lfd. Jahr für das lfd. Gebührenjahr keine endgültigen Ergebnisse vorliegen können. Aus der <u>zeitlichen Verschiebung der Abrechnung</u> ergeben sich somit <u>unvermeidbare Ergebnisverbesserungen oder -verschlechterungen</u> im lfd. HH Jahr				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 54 - <u>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>20.525.294</b>	<b>20.346.842</b>	<b>178.452</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
Nr. 1 + 2	- davon Produkte 5410 - Öffentliche Infrastruktur	19.129.737	19.166.024	-36.287	Verschlechterung	😞
	- davon Produkte 5450 - Straßenreinigung	1.198.057	993.802	204.255	Verbesserung	😊
	- davon Produkte 5470 - ÖPNV	197.500	187.016	10.484	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.54.50.40 Straßenreinigung</b>	771.236	830.013	-58.777	Verschlechterung	😞
Nr. 2	<b>1.54.50.41 Winterdienst</b>	426.821	156.331	270.490	Verbesserung	😊
<b>Erläuterung</b>		Die Überdeckung ergibt sich durch eine Erstattung aus der LSP-Abrechnung 2017 der HEB GmbH und dem endgültigen Jahresabschluss 2017. Die <u>Gebührenendabrechnung</u> findet immer erst etwa Mitte des Folgejahres statt, so dass haushaltsrechtlich im lfd. Jahr für das lfd. Gebührenjahr keine endgültigen Ergebnisse vorliegen können.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 55 - <u>Natur und Landschaftspflege</u>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>	<b>7.427.655</b>	<b>7.395.300</b>	<b>32.355</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
- davon Produkte 5510 - Öffentliches Grün	7.086.901	7.086.301	600	Verbesserung	😊
- davon Produkte 5520 - Wasser/Natur/Landschaft	340.754	308.999	31.755	Verbesserung	😊

Die Abweichungen im Produktbereich "Natur- und Landschaftspflege " sind lt. Prognose Stand III. Quartal geringfügig.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 56 - <u>Umweltschutz</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>-257.485</b>	<b>-265.329</b>	<b>7.844</b>	<b>Verbesserung</b>	😊
Nr. 1 + Nr. 2	- davon Produkte 5610 - Umweltschutz	-257.485	-265.329	7.844	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.56.10.41 Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>	-435.100	35.698	141.917	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ergibt sich aus den <u>nicht in voller Höhe durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen</u> , bzw. dadurch, dass einige Maßnahmen durch einen anderen Fachbereich durchgeführt werden.				
Nr. 2	<b>1.56.10.41 Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>	-435.100	-301.028	-134.072	Verschlechterung	😞
	<b>Erläuterung</b>	Durch die <u>Spitzabrechnung der Aufwendungen im Bereich der unteren Umweltschutzbehörde für die Kooperation der Städte Hagen, Bochum und Dortmund für das Jahr 2017</u> musste die Stadt Hagen eine <u>Nachzahlung</u> leisten, die zu einer Verschlechterung führt.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.



Produktbereich 57 - <u>Wirtschaft und Tourismus</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>-522.175</b>	<b>-380.218</b>	<b>-141.957</b>	<b>Verschlechterung</b>	☹️
Nr. 1 + 2 + 3	- davon Produkte 5731 - Wirtschaftliche Betätigungen	-476.750	-323.436	-153.314	Verschlechterung	☹️
	- davon Produkte - 5732 Märkte	-45.425	-56.782	11.357	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.57.31.41 Abwicklung HVG-Konzern</b>	14.910.000	15.616.000	-706.000	Verschlechterung	☹️
	<b>Erläuterung</b>	Die geplante ENERVIE-Ausschüttung i.H.v. 4 Mio. € reduziert sich nach derzeitigem Stand auf 3.412.800 €. Die Ausschüttung fließt direkt an den HVG-Konzern, damit dieser seinen Ausgleich erreichen kann. <u>Durch die Verringerung der Ausschüttung muss die Stadt Hagen den Zuschuss an die HVG erhöhen, damit der Ausgleich nicht gefährdet wird.</u> Zusätzlich hat sich der Zuschuss an den Kongress- und Eventpark Stadthalle, sowie die entsprechende Einlage für Kapitalrücklagen erhöht. Eine Verbesserung konnte in den Erträgen für die Vermietung des Proberaums für das Orchester des Stadttheaters erzielt werden (siehe Maßnahme 18_01.001).				
Nr. 2	<b>1.57.31.43 Abwicklung WBH</b>	-3.210.000	-3.264.920	54.920	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die <u>Gewinnausschüttung des WBH</u> für 2017 liegt um 54.919.91 € über dem Planansatz (siehe Maßnahme 14_FBOB.008) .				
Nr. 3	<b>1.57.31.44 Abwicklung Sonstige Beteiligungen</b>	-12.189.800	-12.687.566	497.766	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung gegenüber dem Plan ergibt sich daraus, dass <u>höhere Konzessionsabgaben</u> zu erwarten sind. Statt 12,2 Mio. € werden 12,7 Mio. € generiert, die zu einer Verbesserung in Höhe von 0,5 Mio. € führen.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-).

Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.


Produktbereich 61 - <u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis vor iLV</b>		<b>-347.507.695</b>	<b>-361.110.584</b>	<b>13.602.889</b>	Verbesserung	😊
Nr. 1 - Nr. 4	- davon Produkte 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-347.507.695	-361.110.584	13.602.889	Verbesserung	😊

Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :		Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	<b>1.61.10.40</b> Gemeindesteuern	-138.645.876	-147.883.828	9.237.952	Verbesserung	😊
	Nachrichtlich:	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
	Grundsteuer A	-98.500	-99.500	1.000	Verbesserung	😊
	Grundsteuer B	-48.280.000	-48.600.000	320.000	Verbesserung	😊
	Gewerbsteuer	-95.000.000	-105.000.000	10.000.000	Verbesserung	😊
	Vergnügungssteuer	-4.900.000	-5.200.000	300.000	Verbesserung	😊
	Hundesteuer	-1.750.000	-1.750.000	0	Neutral	😊
	Steuer auf sexuelle Vergnügen	-20.000	-20.000	0	Neutral	😊
	Wettbürosteuer	-130.000	-150.000	20.000	Verbesserung	😊
	Gewerbsteuerumlage	6.394.231	7.067.041	-672.810	Verschlechterung	😞
	Fonds Dt. Einheit	6.358.393	7.089.041	-730.648	Verschlechterung	😞
<b>Erläuterung</b>		Die Verbesserung ergibt sich hauptsächlich aus einem <u>erwarteten Zuwachs bei der Gewerbesteuer</u> i. H. v. 10 Mio. € (abzgl. dadurch erhöhter Gewerbesteuerumlagen i. H. v. 1,4 Mio. €) durch Nachveranlagungen (siehe Maßnahme 11_20.012). Aufgrund der Ergebnisentwicklung in den ersten 8 Monaten kann die vorsichtige Prognose aus dem 2. Q. 2018 (5 Mio. Verbesserung bei der Gewerbesteuer) nach oben korrigiert werden (siehe Maßnahme 12_20.009). <u>Weitere Verbesserungen</u> ergeben sich aus der bisherigen Ergebnisentwicklung bei der <u>Vergnügungssteuer</u> (300.000, siehe Maßnahme 12_20.010) und der <u>Wettbürosteuer</u> (20.000, siehe Maßnahme 12_20.002). Zur Grundsteuerverbesserung siehe Maßnahme 12_20.006.				



	Produkte mit den größten Abweichungen ( > 50T € ) :	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 2	<b>1.61.10.41</b> Finanzausgleich, Umlagen, Stärkungspaktmittel	-234.456.759	-235.712.631	1.255.872	Verbesserung	😊
	<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Plan</i>	<i>Prognose</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Auswirkung</i>	
	<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	-77.672.877	-78.186.405	513.528	Verbesserung	😊
	<i>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</i>	-19.552.987	-19.318.636	-234.351	Verschlechterung	😞
	<i>Leistungen für Grundsicherung (Wohngeld)</i>	-1.200.000	-2.158.499	958.499	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Im Detail ergibt sich eine <u>Verbesserung</u> bei der Verteilung der Landesersparnis bei den <u>Wohngeldausgaben</u> an die Kommunen von 960 T€ und 513 T€ beim <u>Gemeindeanteil ESt</u> aufgrund einer erhöhten Einzahlungserwartung auf Landesebene anhand der O-Daten 2019 vom 2.8.18. Demgegenüber steht eine <u>Verschlechterung</u> beim <u>Gemeindeanteil USt</u> .				
Nr. 3	<b>1.61.10.42</b> Zinsen Investitionskredite	3.387.820	2.878.875	508.945	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Verbesserung ergibt sich aufgrund eines weiterhin <u>niedrigen Zinsniveaus</u> .				
Nr. 4	<b>1.61.10.43</b> Zinsen Liquiditätskredite	20.000.000	17.400.000	2.600.000	Verbesserung	😊
	<b>Erläuterung</b>	Die Liquiditätskredite wurden auf Grundlage des weiterhin <u>niedrigen Zinsniveaus</u> zu günstigen Konditionen aufgenommen.				

## Bericht - Teil 2

### Prognose Gemeinkosten

	Personal	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Nr.1	Personalaufwendungen in der Gesamtverwaltung	128.760.292	131.385.042	-2.619.349		
Nr. 2	Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen	17.355.953	19.023.850	-1.667.897		
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>146.116.245</b>	<b>150.403.492</b>	<b>-4.287.246</b>	<b>Verschlechterung</b>	

## Erträge:

Nr.3	Personalkostenerstattungen	-8.215.663	-8.897.057	681.394		
	<i>Nachrichtlich: Personalkostenzuweisungen (* Bereits in den Aufträgen berücksichtigt)</i>	-7.240.246	-7.188.829	-51.417		
	<b>Summe Erträge</b>					
	<b>Personalkostenerstattungen</b>	<b>-15.455.909</b>	<b>-16.085.886</b>	<b>629.977</b>	<b>Verbesserung</b>	
	Beiträge Versorgungskasse	5.400	5.400	0		
	Personalarückstellungen	-2.410.000	-2.410.000	0		
	<b>Gesamt</b>	<b>128.255.736</b>	<b>131.913.006</b>	<b>-3.657.269</b>	<b>Verschlechterung</b>	

	<i>Nachrichtlich Honorare (bereits in den Aufträgen berücksichtigt)</i>	1.448.440	1.555.523	-107.083		
	<b>Gesamt inkl. Honoraraufwendungen</b>	<b>129.704.176</b>	<b>133.468.529</b>	<b>-3.764.352</b>		

## Erläuterungen

Nr. 1	Die <u>Tarifierhöhung</u> von durchschnittlich 3,19 % und eine Einmalzahlung von 250 € monatlich an die Beschäftigten von EG1 bis EG6 sowie S4 führt zu einem Mehraufwand von ca. 1,17 Mio. €. Die weiteren Abweichungen resultieren aus <u>externen Neueinstellungen</u> . Insbesondere durch die Aufstockung des städtischen Personals im Jobcenter, das z.T. refinanziert ist (siehe Erläuterung Nr. 3). Weitere Informationen können aus dem Personalkostenbericht, der separat von dem Fachbereich 11 erstellt wird, entnommen werden.
Nr. 2	Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden mittlerweile vom Bundesministerium für Finanzen anerkannt. Das bedeutet, dass für die Erstellung des Gutachtens zum 31.12.2018 diese „Heubeck-Richttafel 2018 G“ mit neuen Sterbewahrscheinlichkeiten zugrunde gelegt werden. In der Anpassung wird momentan für Kommunen eine Zuführung zwischen 0,25 % und 0,5 % des Bestandes der Rückstellung prognostiziert. Das würde im Bereich der Besoldung eine Erhöhung der Zuführung zwischen 388.000 € und 775.000 €, im Bereich der Versorgung zwischen 435.000 € bis 870.000 € ausmachen.
Nr. 3	Aufgrund der Aufstockung des städtischen Anteiles am Personal im Jobcenter, werden die steigenden Personalkosten mit der ebenfalls erhöhten Erstattung kompensiert.

I. ) Gebäudeunterhaltung	Plan	Prognose	Abweichung
Zuweisungen vom Land	-19.580	-19.580	0
Zuweisung Land Erträge Komm.Inves	-2.544.120	-2.544.120	0
Konsumtive Verw. Zuwendungspauschale	-4.007.420	-4.207.420	200.000
Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	-2.132.236	-2.132.236	0
Miet- und Pachterträge	-501.474	-501.474	0
Erträge Betriebskostenerstattungen			0
Sonstige Erstattungen aus Vorjahren		-285.000	285.000
<b>*** Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.204.830</b>	<b>-9.689.830</b>	<b>485.000</b>
Lfd. Instandhaltung	6.908.400	8.220.000	-1.311.600
Instandhaltung Gebäude Einzelmaßnahmen	150.000	270.000	-120.000
Bauunterhaltung Einzelmaßn. gem.	2.826.800	2.826.800	0
Bauunterhalt. Einzelmaßn. Gute Schule	2.132.236	2.132.236	0
Instandhaltung Gebäude aus Pauschalen	100.000	300.000	-200.000
* 521598 Instandhaltung Gebäude aus Rückstellungen	475.129		475.129
* 521599 Aufwandsmind. Inanspruchn. Rückstellungen	-475.129		-475.129
Energiekosten Abrechnung	7.268.445	7.268.445	0
externe Unterhaltungsreinigung	85.289	116.000	-30.711
externe Glasreinigung	119.787	125.000	-5.213
externer Wachdienst	309.484	305.000	4.484
externer Winterdienst	126.319	126.319	0
Inanspruchnahme v. Diensten	123.027	201.000	-77.973
<b>*** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.149.787</b>	<b>21.890.800</b>	<b>-1.741.013</b>
<b>Ergebnis I)</b>	<b>10.944.957</b>	<b>12.200.970</b>	<b>-1.256.013</b>

Datenquelle: Objektkostenstellen

Nachrichtlich: Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe (Erstattung Rechenzentrum HABIT)

187.981

Ergebnis (Überschreitung)

**-1.068.032**

## II.) Weitere Gebäudeunterhaltungskosten

Ergebnis II)	1.165.376	1.165.376	0
--------------	-----------	-----------	---

Datenquelle: Fachkostenstellen

(weitere Gebäudeunterhaltungskosten: Aktivierte Eigenleistungen, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen , Dienst- und Schutzkleidung, etc.)

## III.) Sonderposten und Abschreibungen (Gebäude)

Ergebnis III)	10.967.929	10.962.693	5.236
---------------	------------	------------	-------

## Erläuterungen

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu einer voraussichtlichen Überschreitung in 2018 in Höhe von ca. 1,1 Mio. €.

Maßgebliche Gründe hierfür sind:

- Bauunterhaltung des Museums (ca. 300 T€)
- Starke Preissteigerungen bei der laufenden Bauunterhaltung durch die gute Auftragslage im Hochbau (ca. 855 T€)

IT	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
IT Budget	13.988.837	13.988.837	0	Neutral	😊

### Erläuterungen

Der dargestellte Aufwand stellt die mit dem Wirtschaftsplan des HABIT korrespondierenden IT-Dienstleistungen für die Verwaltung dar. Die Abrechnung erfolgt unterjährig in Form von drei pauschalen Abschlagszahlungen, die Schlusszahlung basiert auf dem Ergebnis des Jahresabrechnung des HABIT. Eine Einschätzung ist daher - aufgrund der fehlenden Eckdaten - verbindlich nicht möglich. Die vom Eigenbetrieb im Betriebsausschuss HABIT veröffentlichten Quartalsberichte lassen allerdings erkennen, dass der geplante Aufwand in der geplanten Höhe auskömmlich ist, allerdings im gesteckten Rahmen auch ausgeschöpft werden wird.



Geschäftsaufwand	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Geschäftsaufwand	2.554.010	2.484.010	70.000	Verbesserung	😊

## Erläuterungen

Das Budget beinhaltet im Ansatz u.a. : 1,4 Mio. € Postaufwendungen, 0,3 Mio. € Büromaterial, sowie weitere Aufwendungen für Reisekosten, Leasing Fahrzeuge, Zeitungen und Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge für Vereine, etc.). Lt. Prognose wird das Budget nur geringfügig überschritten. Die Verbesserung ist überwiegend durch einen geringeren Aufwand bei den Post und Überweisungsgebühren zu begründen.

Versicherungen	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Versicherungen	3.745.900	3.280.857	465.043	Verbesserung	😊

1.11.18.41	Versicherungsangelegenheiten	-514.000	-111.000	-403.000	Verschlechterung	😞
------------	------------------------------	----------	----------	----------	------------------	---

Erläuterungen
Die Abweichung auf der Budgetkostenstellen ist in Zusammenhang mit der Abweichung des Produktergebnisses 1.11.18.41 (-403 T€) zu betrachten, so dass die Verbesserung insgesamt nur 62 T€ beträgt.

Sonstige Gebäudekosten	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Sonstige Gebäudekosten	4.781.336	5.181.497	-400.161	Verschlechterung	⊗

## Erläuterungen

Mehrerträgen für nicht einkalkulierte Objekte wie den Schrottimmobilien und nicht erwarteten Nebenkostenerstattungen stehen Mehraufwendungen für Mietpreisanpassungen und erhöhten Nebenkosten (z.B. Rathaus II) gegenüber.

Fahrzeugunterhaltung	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Budget	1.031.969	1.031.969	0	Neutral	😊

## Erläuterungen

Lt. Prognose wird das Budget eingehalten.

Abschreibungen und SoPo <small>ohne Gebäude</small>	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
<b>Ergebnis</b>	15.367.259	14.640.581	726.678	Verbesserung	😊
- Technische Anlagen	152.777	14.640.581			
- Maschinen	120.065				
- Straßen, Infrastruktur	13.076.112				
- Fahrzeuge	868.794				
- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.149.511				

## Erläuterungen

Die Prognose für die Abschreibungen wird durch den unterjährigen Abschreibungslauf ermittelt.

Die gesamten Abschreibungen und SoPo inkl. Gebäude (siehe Seite 34) betragen im Plan 26.335.188€ und in der Prognose 25.603.274€. Die Abweichung beträgt dann 731.914€.

Sonstiges	Plan	Prognose	Abweichung	Auswirkung	
Sonstiges	1.998.696	1.998.696	0	Neutral	😊

## Erläuterungen

Die Gemeinkostenplanung unter "Sonstiges" beinhaltet u.a. die Fraktionszuwendungen (1 Mio. €), Aufwendungen für Ehrenamtliche u. Sonstige (0,9 Mio. €) sowie Dienst- und Schutzkleidung und sonstige Aufwendungen.

# **HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2018 und die Prognose 2021**

## **III. Quartal 2018**

Bericht zum Stand: 30.09.2018  
Erarbeitet und vorbereitet durch:  
Stadt Hagen,  
Fachbereich Finanzen und Controlling,  
Bereich Finanzsteuerung und Controlling

## Inhaltsverzeichnis:

Einführung .....	3
I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens .....	4
Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2018) .....	5
Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen (in €) .....	6
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen.....	7
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen .....	8
Fazit .....	9
II. Teil Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen .....	10



## Einführung

### Berichtspflicht

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des HSP zu berichten. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 sind die Berichte wie folgt vorzulegen:

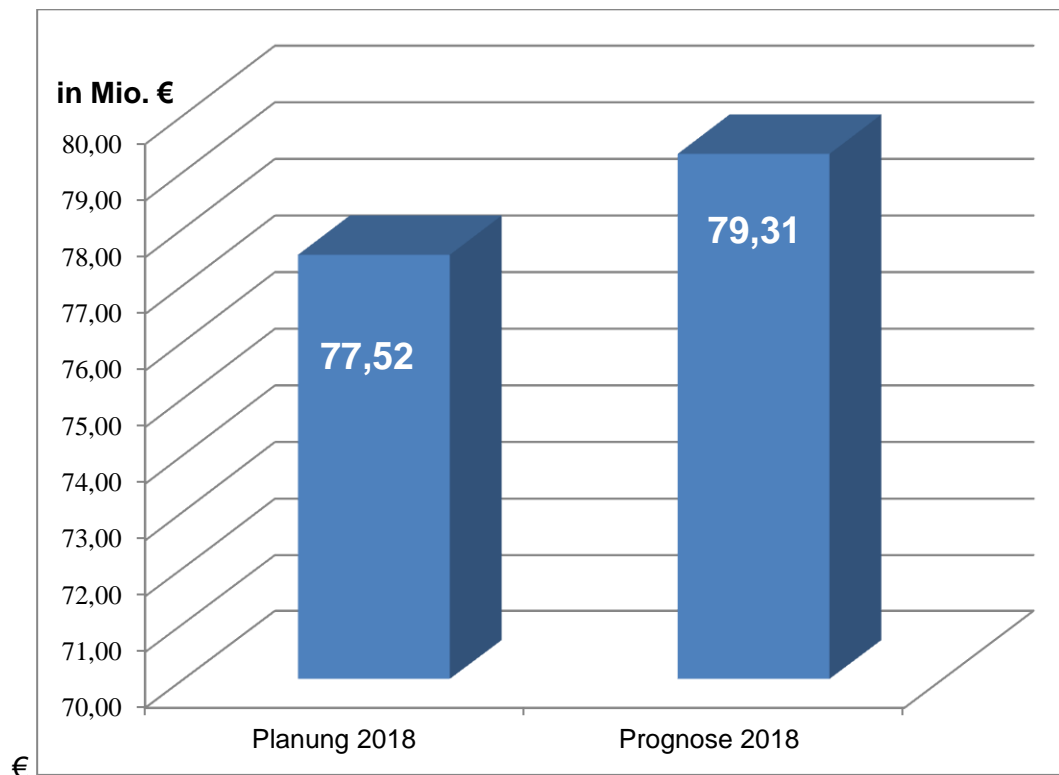
bis zum 31.07. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. Juni des gleichen Jahres,  
bis zum 01.12. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. September des gleichen Jahres und  
bis zum 15.04. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 31. März. des gleichen Jahres zusammen mit  
dem vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das vorherige Jahr.

### Berichtsziel und Empfänger

Der vorliegende Bericht verschafft in erster Linie einen komprimierten Gesamtüberblick über die aktuelle Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Hagen. Durch die regelmäßigen Überprüfungen werden Potenziale und Gefahren bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erkannt und ermöglichen ein gezieltes Einschreiten bei Abweichungen im Plan-Ist-Vergleich.

Der Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Verwaltungsvorstand und der Bezirksregierung vorgelegt.

## I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens



### Gesamtkonsolidierungsvolumen 2018

Zum Stand des III. Quartals 2018 wird ein Konsolidierungserfolg in Höhe von **79,31 Mio. €** prognostiziert.

Im Vergleich zum Plan ergibt sich daraus eine **Verbesserung** in Höhe von **1,78 Mio. €**.

**Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2018)**

Produktbereiche	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan
Produktbereich 11 Innere Verwaltung	13.331.096	13.558.151	227.055
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	5.331.700	5.322.012	-9.688
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	339.460	339.460	0
Produktbereich 25 Kultur	3.177.459	3.296.094	118.635
Produktbereich 31 Soziale Leistungen	1.432.500	1.520.000	87.500
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.458.191	2.458.191	0
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	20.000	20.000	0
Produktbereich 42 Sportförderung	305.927	320.927	15.000
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	10.377	10.377	0
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.584.842	6.584.842	0
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	230.000	230.000	0
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	10.000.192	9.966.966	-33.226
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.657.400	22.035.028	1.377.628
Personalkosten-Maßnahmen	12.245.631	12.245.631	0
sonstige	1.400.000	1.400.000	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>77.524.775</b>	<b>79.307.679</b>	<b>1.782.904</b>

## Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.699.477 €	13.794.901 €	95.424 €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8.226.325 €	8.226.325 €	0 €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5.464.842 €	5.464.842 €	0 €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5.000.000 €	4.911.774 €	-88.226 €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4.100.514 €	5.247.004 €	1.146.490 €
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2.900.000 €	2.810.000 €	-90.000 €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2.000.000 €	2.055.000 €	55.000 €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1.619.000 €	1.619.000 €	0 €
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	1.400.000 €	1.400.000 €	0 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>45.910.158 €</b>	<b>47.028.846 €</b>	<b>1.118.688 €</b>

59 % des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2018 werden durch zehn Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt.

Die Prognose (47,03 Mio. €) dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen übersteigt in Summe den Planwert (45,91 Mio. €) für das Jahr 2018 um ca. 1,12 Mio. €.

**Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen**

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2.900.000 €	2.810.000 €	-90.000 €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5.000.000 €	4.911.774 €	-88.226 €
18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	230.000 €	191.667 €	-38.333 €
12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabchlusses	31.060 €	0 €	-31.060 €
18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	40.000 €	17.000 €	-23.000 €
18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	231.739 €	228.707 €	-3.032 €
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	26.000 €	23.871 €	-2.129 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>8.458.799 €</b>	<b>8.183.019 €</b>	<b>-275.780 €</b>

Es können im Jahr 2018 insgesamt 7 Maßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden.  
 Durch Verbesserungen anderer Maßnahmen ist ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2018 möglich.

**Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen**

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4.100.514 €	5.247.004 €	1.146.490 €
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	1.006.054 €	1.222.316 €	216.262 €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	990.000 €	1.150.000 €	160.000 €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.699.477 €	13.794.901 €	95.424 €
11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	570.000 €	660.041 €	90.041 €
12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	12.500 €	100.000 €	87.500 €
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1.302.209 €	1.387.923 €	85.714 €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2.000.000 €	2.055.000 €	55.000 €
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	228.000 €	258.000 €	30.000 €
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	97.900 €	120.900 €	23.000 €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	130.000 €	150.000 €	20.000 €
15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	200.000 €	218.853 €	18.853 €
16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	0 €	15.000 €	15.000 €
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	18.950 €	13.950 €
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	6.450 €	1.450 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>24.346.654 €</b>	<b>26.405.338 €</b>	<b>2.058.684 €</b>

Diese Maßnahmen erreichen im Jahr 2018 einen höheren Konsolidierungsbetrag als vorgesehen und sind somit übererfüllt. Durch diese Verbesserungen können nicht vollständig erreichte Maßnahmen ausgeglichen und der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2018 gehalten werden.

**Fazit**

<b>Unter-/Überschreitung</b>		<b>Konsolidierungssumme:</b>
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen		-275.780 €
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen		2.058.684 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.782.904 €</b>

Die sich verschlechternden Maßnahmen können durch Verbesserungen kompensiert werden, so dass der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2018 gehalten wird.

**Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel 2018 um rd. 1.782.904 € überschritten.**

## **II. Teil    Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen**

Anlage zum Controllingbericht HSP 2018 – 3. Quartal



Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Das Konsolidierungspotential wurde bereits in 2014 gehoben.
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	36.409	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020)."
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	25.319	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020)."
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	231.700	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt.
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1111	11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 in voller Höhe realisiert. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1113	12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabchlusses	2013	36.060	31.060	0	-31.060	0,00 %	0,00 %	rot	Die Prüfung der Gesamtabchlüsse wird beginnend mit dem Abschluss 2015 durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften erfolgen, da beim Rechnungsprüfungsamt keine Prüfkapazitäten vorhanden sind. Insofern ist die Maßnahme als wegbrechend zu betrachten.
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	lft. 2011	145.090	145.090	145.090	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1114	14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020	800.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Durch die Rückführung des HABIT zum 01.01.2020 ist davon auszugehen, dass die stadtweiten Geschäftsprozesse im Rahmen der Rückführung durch die Organisationsentwicklung so optimiert werden, dass die Maßnahme zum 01.01.2020 umgesetzt wird.
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Ein Konzept zum Thema "Non-territoriale Arbeitsplätze" ist derzeit noch nicht umsetzbar ohne die Einführung des Dokumentenmanagement Systems (DMS). Die Einführung von DMS wird vor einer verwaltungsweiten Umsetzung aktuell zunächst in einzelnen Bereichen vorgenommen, um Erkenntnisse für eine verwaltungsweite Umsetzung zu sammeln. Im Anschluss kann auch mit einer Planung zur verwaltungsweiten Umsetzung begonnen werden. Mit Ergebnissen zum Thema ist daher nicht vor Ende 2018 zu rechnen.
11	1114	16_HABIT.001	Zusammenlegung der Vergabestellen bei HABIT und 25	2018	100.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Durch die Rückführung des HABIT zum 01.01.2020 ist davon auszugehen, dass die Änderung der Aufbauorganisation und die damit zusammenhängenden Geschäftsprozesse im Rahmen der Rückführung durch die Organisationsentwicklung so optimiert werden, dass die Maßnahme durch das Projekt Rückführung HABIT geprüft und erledigt wird.
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	97.900	97.900	120.900	23.000	123,49 %	100,00 %	grün	Aufgrund der Software "Wissensdatenbank" reduziert sich die Maßnahme 12_25.001 von 137.900,- € um 17.000,- € auf 120.900,- € und nicht wie vorgesehen um 40.000,- € (Verlagerung zum FB 32). Analog dazu verringert sich die Konsolidierungsmaßnahme 18_32.001 von 40.000,- € um 23.000,- € auf 17.000,- €.
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1116	12_48.002	Altmaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	65.000	65.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	lt. 2011	52.000	52.000	52.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionszuschüsse	2016	800.000	800.000	800.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	16_20.001	Enervie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	351.900	351.900	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	0	200.000	218.853	18.853	109,43 %		grün	Bereits in Q2 erfüllt.
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratssitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Vertrag mit dem externen Dienstleister für die Tontechnik ist nicht mehr über das Jahr 2016 hinaus verlängert worden.
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.226.325	8.226.325	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird voraussichtlich erfüllt.
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.006.054	1.006.054	1.222.316	216.262	121,50 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. In der Prognose 2018 wird durch neue Themenfelder ein Konsolidierungsbetrag von 1.222.316 € (Plan: 1.006.054 €; neue Konsolidierung: 216.262 €) 1. Einmaleffekt von 167.712 € für Gewinnabführung des HABIT in 2018 2. Einmaleffekt von 14.550 € in 2018 für Tätigkeit eines Mitarbeiters von 65 für den HABIT 3. Verbesserung um 26.000 € in 2018 für Tätigkeit von VB2 für HABIT 4. Einmaleffekt von 8.000 € für Unterstützung der Stadt Münster bei Schulungsmaßnahmen in 2018
<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>					<b>14.192.624</b>	<b>13.331.096</b>	<b>13.558.151</b>	<b>227.055</b>				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	570.000	570.000	660.041	90.041	115,80 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Bisher sind die Fallzahlen höher, daher wird mit einem besseren Ergebnis gerechnet.
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	26.000	26.000	23.871	-2.129	91,81 %	100,00 %	gelb	Die Maßnahme verläuft nicht planmäßig. Die Änderungsgebühren für Schwertransporte sind weiterhin rückläufig.
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	700.000	2.900.000	2.810.000	-90.000	96,90 %	100,00 %	gelb	Durch den mehrwöchigen Ausfall einer Kamera der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der BAB A45 / Baustelle Lenntalbrücke sind Einnahmeausfälle von rd. 285.000 € zu verzeichnen. Nach Wiederinbetriebnahme der Anlage sind die Fallzahlen wieder wie geplant, alle anderen dieser Maßnahme zugeordneten Überwachungsanlagen entwickeln sich bislang ebenfalls planmäßig. Die Einnahmeausfälle können kompensiert werden durch Mehrerträge der Maßnahme 11_32.007.
12	1220	18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	2018	40.000	40.000	17.000	-23.000	42,50 %	100,00 %	gelb	Ab dem 01.01.2018 ist durch die Verlagerung des Informationsbereiches Rathaus I vom FB 25 zum FB 32 die Konsolidierungssumme i. H. v. 40.000 € (Einnahme für die Dienstleistung des Info-Bereiches) auf den FB 32 übertragen worden.  Die Fallzahlen 2018 können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden die Forderungen daher beim FB 25 gebucht. Lediglich die festgeschriebene Pauschale i.H.v. 17.000 € für die Ausgabe von Abfallkalendern und Gelben Säcken für den HEB wird vom FB 32 vereinnahmt. Die Konsolidierungsmaßnahme 12_25.001 erhöht sich entsprechend um 23.000 €.
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	1ft. 2010	45.000	45.000	45.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	6.450	1.450	129,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Es konnten inzwischen zwei Feuerwehrfahrzeuge verkauft werden. Der Erlös beläuft sich insgesamt auf 6.450 €.
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	18.950	13.950	379,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Es konnten inzwischen drei Rettungsdienstfahrzeuge verkauft werden (2 RTW, 1 KTW). Die Erlöse belaufen sich auf insgesamt rund 18.950 €.
12	1270	18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Nach Hochrechnung der Fallzahlen Januar bis Juli 2018 auf das komplette Jahr 2018 und unter Berücksichtigung der geltenden Gebührensätze kann davon ausgegangen werden, dass das geplante Gebührenaufkommen im Bereich der Rettungsdienstgebühren tatsächlich auch erzielt wird. Da das Konsolidierungsvolumen von insgesamt 1.619.000 € Bestandteil der Planansätze ist, kann somit festgestellt werden, dass die Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt planmäßig verläuft.
<b>Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung</b>					<b>3.131.700</b>	<b>5.331.700</b>	<b>5.322.012</b>	<b>-9.688</b>				
21	2111	15_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	11.460	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Konsolidierung wird erbracht.
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben</b>					<b>339.460</b>	<b>339.460</b>	<b>339.460</b>	<b>0</b>				
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	228.707	-3.032	98,69 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Zusatzvereinbarung zum Vertrag zwischen der Stadt Hagen und der Emil Schumacher Stiftung vom 27.02.2018 musste das Osthaus-Museum während der 3-wöchigen Umbauphase in den Sommerferien in Teilen geöffnet bleiben. Der Aufsichtsdienst konnte somit nicht komplett im Bereich des OMH eingespart werden. Eine zusätzliche Aufsichtskraft musste eingesetzt werden; somit verringert sich die Einsparsumme im Bereich der GWH (-65-) bei Kostenstelle 765118 von 11.118 € um 3.032 € auf 8.086 €. Die anderen Maßnahmen verlaufen planmäßig.
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Einzelmaßnahmen, die diese Maßnahme bilden, wurden umgesetzt und das komplette Konsolidierungsziel wurde erreicht.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Das Einsparvolumen dieser Maßnahme beträgt insgesamt 850.000 €. Diese Summe setzt sich zusammen aus einem Konsolidierungsbetrag i.H.v. 350.000 € im Bereich der Personalaufwendungen und einen weiteren Betrag i.H.v. 500.000 € für Sachaufwendungen. Die Konsolidierungsbeträge sind in den Wirtschaftsplänen ab 2015 eingeplant. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	990.000	1.150.000	160.000	116,16 %	100,00 %	grün	Durch erhöhte Landeszuwendungen kann in 2018 bereits eine Zuschussreduzierung in Höhe von 1,15 Mio. € erzielt werden.
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Rückstellung wurde für 2018 aufgelöst.
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	1ft. 2011	50.600	50.600	50.600	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	222.000	222.000	222.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	1ft. 2011	26.086	26.086	26.086	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	38.400	38.400	38.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	191.667	-38.333	83,33 %	100,00 %	gelb	Die beschlossenen Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für 2018 nicht gebracht werden, da die Stelle erst zum 1.8.18 fortgefallen ist. Für 2018 können auf dieser Position 31.667 € konsolidiert werden, also 18.333 € weniger. 20.000 € können nicht erbracht werden, weil die Räumlichkeiten in Vorhalle noch nicht abgemietet werden können. Somit wird für 2018 ein Defizit von 38.333 € prognostiziert. Ab 2019 werden 76.000 € bei den Personalkosten eingespart, so dass die fehlenden 20.000 € durch nicht erfolgte Abmietung kompensiert werden können und der Konsolidierungsbeitrag dann von 230.000 € auf 236000 € insgesamt erhöht wird.
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	9.000	9.000	9.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	40.300	40.300	40.300	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 25 Kultur</b>					<b>3.447.459</b>	<b>3.177.459</b>	<b>3.296.094</b>	<b>118.635</b>				
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Durch konsequente Prüfung und Nachhaltung wird der Leistungsmissbrauch stark gemindert. Die Maßnahme verläuft weiterhin planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Das Konsolidierungsziel ist durch die weiterhin stringente Prüfung der Betriebs- und Nebenkosten, sowie der Mietobergrenze auch in 2018 realistisch.
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Durch regelmäßigen Austausch Jobcenter - Fachbereich Jugend und Soziales und die enge Zusammenarbeit ist der Konsolidierungsbetrag zu realisieren.
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft weiterhin planmäßig.
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
31	3151	12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	2017	0	12.500	100.000	87.500	800,00 %		grün	Aufgrund der aktuellen Heranziehungsergebnisse geht die Verwaltung davon aus, dass das Konsolidierungsziel erreicht und sogar übererfüllt werden kann. Zu den Gründen zählt die Wiederaufnahme der Heranziehungsarbeiten durch die Stadt Hagen sowie die verbesserte Personalsituation.
<b>Produktbereich 31 Soziale Leistungen</b>					<b>1.520.000</b>	<b>1.432.500</b>	<b>1.520.000</b>	<b>87.500</b>				
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	1ft. 2011	150.000	150.000	150.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	825.122	732.343	732.343	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	26.550	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	130.000	130.000	130.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					<b>2.566.020</b>	<b>2.458.191</b>	<b>2.458.191</b>	<b>0</b>				
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 41 Gesundheitsdienste</b>					<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	140.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	40.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	116.727	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena		0	0	15.000	15.000	NB		grün	Die Namensrechte für die Ischelandhalle werden an eine Firma für 5 Jahre plus 5 Jahre Option gegeben. Hierzu wurde ein Vertrag, beginnend zum 01.07.2018, mit der GbR Basketball Hagen GmbH/ VfL Eintracht Hagen geschlossen, der der GbR gestattet einen entsprechenden Vertrag mit der Firma zu schließen. Als Gegenleistung erhält die Stadt hierfür einen Betrag von brutto 50.000 €, entsprechend ca. 30.000 € netto. Für 2018 ergibt sich hieraus ein Erlös von ca. 15.000 € netto und ca. 30.000 € netto ab 2019.
<b>Produktbereich 42 Sportförderung</b>					<b>305.927</b>	<b>305.927</b>	<b>320.927</b>	<b>15.000</b>				
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung</b>					<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>10.377</b>	<b>0</b>				
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					<b>6.616.842</b>	<b>6.584.842</b>	<b>6.584.842</b>	<b>0</b>				
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	200.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Es sind zahlreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) in 2018 geplant. Die Maßnahme verläuft aber nach bisherigem Stand planmäßig.
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege</b>					<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>				
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.300.000	1.300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	2019 wird das Konsolidierungsziel erreicht werden und ab dem Jahr 2020 wird der volle Konsolidierungseffekt in Höhe von 1,6 Mio. € realisiert.



Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	1ft. 2011	547.314	547.314	547.314	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	1ft. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	1ft. 2011	80.000	80.000	80.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Stadthalle benötigt für 2018 einen erhöhten Zuschuss. Ausgeglichen wird der Fehlbetrag i.H.v. 80.000 € durch einen Mehrertrag bei den Konzessionsabgaben.
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	1ft. 2011	1.683.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	In 2018 wird es seitens der Sparkasse keine Gewinnausschüttungen geben, daher liegt die Planung und folglich auch die Prognose bei 0 €. Ausgeglichen wird dieser Betrag durch eine weitere Kürzung des Zuschusses an die HVG (Maßnahme 18_01.001).
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Das Konsolidierungspotenzial wird seit 2014 gehoben.
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.055.000	55.000	102,75 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Das Konsolidierungspotenzial wird seit 2014 gehoben. Die Gewinnausschüttung aus 2017 fällt um rd. 55.000 € höher aus, als geplant. Die erhöhte Konsolidierung dient zur Kompensation des Konsolidierungsdefizits der Maßnahme 18_01.001.
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	16_FBOB.013	Enervie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	150.000	150.000	0	100,00 %		grün	Das Konsolidierungsziel 2018 beträgt 150.000 € beträgt. Der HVG Zuschuss wurde um 150.000 € gekürzt.
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	4.000.000	5.000.000	4.911.774	-88.226	98,24 %	100,00 %	gelb	Die geplante ENERVIE-Ausschüttung i.H.v. 4 Mio. € reduziert sich auf 3,412 Mio. €. Das dadurch entstehende Konsolidierungsdefizit kann zum größten Teil durch höhere Konzessionsabgaben der Enervie, erhöhte Gewinnabführung des WBH (siehe Maßnahme 14_FBOB.008) und durch Mehrerträge durch Mieterstattungen des Theaters für den Proberaum des Orchesters in der Stadthalle in Höhe von 45.000 € kompensiert werden.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
<b>Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus</b>					<b>11.033.692</b>	<b>10.000.192</b>	<b>9.966.966</b>	<b>-33.226</b>				
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	258.000	30.000	113,16 %	100,00 %	grün	Einzelne Betriebsprüfungen erbringen einen höheren Ertrag als erwartet.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	150.000	20.000	115,38 %	100,00 %	grün	Aufgrund der derzeitigen Entwicklung wird ein Steuerertrag i. H. v. 150.000 € erwartet.
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.713.128	13.699.477	13.794.901	95.424	100,70 %	100,00 %	grün	Aufgrund neuer Bewertungen des Finanzamtes ist mit einem Zuwachs bei der Grundsteuer B zu rechnen.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.350.513	4.100.514	5.247.004	1.146.490	127,96 %	100,00 %	grün	Aufgrund von Nachveranlagungen erhöht sich die Gewerbesteuererwartung auf 105 Mio. €. Daraus ergibt sich für diese Maßnahme eine Verbesserung von knapp 1,15 Mio. €.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.302.209	1.302.209	1.387.923	85.714	106,58 %	100,00 %	grün	Die Umsetzung der neuen Rechtslage führt bisher nicht zu den in der Planung berücksichtigten Mindererträgen, so dass voraussichtlich in etwa das Ergebnis 2017 (5,26 Mio.) erreicht wird. Dadurch ergibt sich bei dieser Maßnahme eine Verbesserung von knapp 86.000 €.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	494.200	494.200	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					<b>20.805.450</b>	<b>20.657.400</b>	<b>22.035.028</b>	<b>1.377.628</b>				
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	50.455	35.564	35.564	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	65.000	65.000	65.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	2019	75.000	0	0	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	2019	75.000	0	0	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	2019	75.000	0	0	0	NB	100,00 %	gelb	Der FB 65 teilt mit, dass nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass die Maßnahme bis 2019 umgesetzt werden kann.
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	6.000	6.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungs-grad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Es wird von einem planmäßigen Verlauf ab 2020 ausgegangen.
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	lfd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

<b>Personalkosten-Maßnahmen</b>					<b>12.534.467</b>	<b>12.245.631</b>	<b>12.245.631</b>	<b>0</b>				
VB5	div. VB 5	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.400.000	1.400.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
<b>sonstige</b>					<b>1.160.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>0</b>				
<b>Gesamtsumme</b>					<b>77.914.018</b>	<b>77.524.775</b>	<b>79.307.679</b>	<b>1.782.904</b>				

# Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv & FDP

Ratsfraktionen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

OB Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207-3184 (CDU)  
02331 207-3506 (Grüne)  
02331 207-5529 (Hagen Aktiv)  
02331 207-2380 (FDP)

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de  
fraktion.gruene@sds-hagen.de  
daniel.george@fdp-fraktion-  
hagen.de  
karin.nigbur-martini@fraktion-  
hagen-aktiv.de

Dokument: 2018\_11\_29\_gemantrag\$16\_hfa  
\_kinvfg\_k2.docx

29. November 2018

## Antrag für die Sitzung des HFA am 29. November 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der in der Fassung des V. Nachtrages vom 15.12.2016 stellen wir zum Tagesordnungspunkt

### I.2.2. Berichterstattung zur Haushaltslage

#### ***folgenden Antrag:***

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Ratssitzung darzustellen, ...

- ... welche positiven Veränderungen in der Ergebnisentwicklung des Haushalts strukturellen Charakter haben und bei welchen es sich um Einmal-Effekte handelt, ...
- ... ob und ggf. welche Möglichkeiten sich auf Basis der aktuellen Ergebnisentwicklung im Jahr 2019 haushaltsrechtlich ergeben, um bislang nicht vorgesehene einnahmemindernde oder ausgabenerhöhende Maßnahmen durchzuführen.

#### ***Begründung:***

Die Antragsteller haben ein großes Interesse daran, positive Entwicklungen im Haushalt nicht ausschließlich für eine Schuldentilgung einzusetzen. Vielmehr sollte mindestens ein Teil der zusätzlichen Finanzmittel in dringend notwendige und gesellschaftlich wichtige Vorhaben fließen, die für den sozialen Frieden und die Entwicklung der Stadt bedeutsam sind.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Dr. Stephan Ramrath  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Ratsfraktion

Nicole Pfefferer  
Fraktionssprecherin  
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bücken  
Fraktionsvorsitzender  
Hagen Aktiv

Claus Thielmann  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion